

**161/47** 1671 Mai 22., Luzern

Schreiben von Benoît II Cize, Baron de Grésy, an Beat Jakob I.  
Zurlauben betreffend die Einladung zur nächsten Tagsatzung der  
katholischen Orte

**B** De Grésy<sup>1</sup> schreibt dem Adressaten<sup>2</sup>, dass der Luzerner Bote die Briefe, welche die Herren<sup>3</sup> an Zug, Schwyz und Uri zu der von ihm auf den 1. Juni einberufenen Tagsatzung<sup>4</sup> schrieb, via seinen Sekretär<sup>5</sup> an Hauptmann Bengg weitergeleitet hat, im Wissen, dass jener nach Zug zurückkehrt. Dort soll er die Briefe dem Landammann<sup>6</sup> übergeben.

Betreffend die Tagsatzung, zu der ihm der Adressat geraten hat, schreibt de Grésy, dass die Gesandten am Sonntag, dem letzten Maitag, anreisen sollen. Er hofft, dass der Adressat einer der Gesandten seines Kantons sein wird.<sup>7</sup> De Grésy möchte dann die Gelegenheit nutzen, ihn über die Antworten zu informieren, welche die Königliche Hoheit<sup>8</sup> den verbündeten Kantonen bezüglich der Ansprüche erteilt, die jene ihm schriftlich in Baden<sup>9</sup> zukommen liessen. De Grésy hofft, dass die Antworten befriedigend ausfallen. Den Wunsch, die Sache zu einem guten Ende zu führen, möge der Adressat daraus ersehen, dass de Grésy, obwohl nicht ganz genesen, an der Tagsatzung und am Abendessen, das er (de Grésy) für die Gesandten an diesem Tag ausrichten will, teilnehmen wird.

---

<sup>1</sup> Benoit II Cize, Baron de Grésy.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben, s. Zurlaubiana AH 161/43.

---

<sup>3</sup> Obrigkeit von Luzern.

---

<sup>4</sup> Siehe EA VI 1, 818 (Nr. 521).

---

<sup>5</sup> Henri Decoux, Sekretär von de Grésy.

---

<sup>6</sup> Johann Peter Trinkler, Ammann von Stadt und Amt Zug.

---

<sup>7</sup> Dies war der Fall, s. EA VI 1, 818 (Nr. 521).

---

<sup>8</sup> Karl Emanuel II., Herzog von Savoyen.

---

<sup>9</sup> Gemeineidgenössische Tagsatzung vom 26. November 1670, s. EA VI, 1 807 (Nr. 515), speziell 810 r.

---

AH 161, Bl. 86-87.

Original, in französischer Sprache.

---